



## **Amtliche Mitteilungen 31/2018**

**Dritte Ordnung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Erziehungswissenschaft (2-Fach-Bachelor)  
der Humanwissenschaftlichen Fakultät  
der Universität zu Köln**

**vom 01.06.2018**

**Universität zu Köln**



## **I M P R E S S U M**

**Herausgeber:** UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
DER REKTOR

**Adresse:** ALBERTUS-MAGNUS-  
PLATZ 50923 KÖLN

**Erscheinungsdatum:** 29. JUNI 2018

**Öffentlich ausgelegt am:** 29. JUNI 2018  
20. JULI 2018

**Dritte Ordnung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Erziehungswissenschaft (2-Fach-Bachelor)  
der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln  
vom 1. Juni 2018**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes (HZG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 2017 (GV.NRW. S. 806), hat die Humanwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft (2-Fach-Bachelor) der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln vom 22. Dezember 2015 (Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln 9/2016), zuletzt geändert durch Ordnung vom 13. September 2016 (Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln 141/2016), wird wie folgt geändert:

Der Anhang erhält folgende Fassung:

Siehe Anhang.

**Artikel II**

Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität zu Köln veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Engeren Fakultät der Humanwissenschaftlichen Fakultät vom 17. Januar 2018 sowie des Beschlusses des Rektorats der Universität zu Köln vom 27. Februar 2018.

Köln, den 1. Juni 2018

Die Dekanin  
der Humanwissenschaftlichen Fakultät  
der Universität zu Köln

gez.  
Universitätsprofessorin Dr.'in Susanne Zank

**Anhang zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Erziehungswissenschaft (2-Fach-Bachelor)  
der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln  
vom 1. Juni 2018**

*Erläuterung: Im Fach Erziehungswissenschaft sind die Basismodule BM-EZW 1-3 (insgesamt 27 Leistungspunkte) und die Aufbaumodule AM-EZW 1-4 (insgesamt 33 Leistungspunkte) zu studieren. Im Bereich der Schwerpunktmodule SM-1-9 sind insgesamt 12 Leistungspunkte zu erwerben, dabei können entweder ein Schwerpunktmodul im Umfang von 12 Leistungspunkten (Variante 1) oder zwei Schwerpunktmodule im Umfang von jeweils 6 Leistungspunkten (Variante 2) studiert werden. Ergänzt wird das Studium im Fach Erziehungswissenschaft durch das Ergänzungsmodul Praktikum im Umfang von 6 Leistungspunkten. Das Modul Studium Integrale im Umfang von 12 Leistungspunkten sowie die Bachelorarbeit im Umfang von 12 Leistungspunkten sind obligatorische Bestandteile des Studiums.*

Kennnummer des Moduls/ KLIPS 2.0- Kennung	Titel des Moduls	Modulteilnahme- voraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahme- verpflichtungen (TP)	Prüfungs- voraussetzungen	Form   Ausprägung   Dauer   Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P)   Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls   Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Module in der Studienfachnote <sup>1</sup>		
BA-EZW- BM-EZW-1 / 6370BMGE00	Grundlagen der Erziehungswissenschaft	Keine	WiSe/ SoSe	halbjährlich	2 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Schriftlich	Portfolio	3 LP	3	P	9 LP	9/117
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP							
						Seminar 2 (S 1)	Studienleistung in S 2 / 2 LP							
BA-EZW- BM-EZW-2 / 6370BMFO01	Forschungsmethoden	Keine	WiSe	jährlich	2 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 3 LP	Schriftlich	Hausarbeit	4 LP	3	P	12 LP	12/117
						Vorlesung 2 (VL 2)	Studienleistung in VL 2 / 3 LP							
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP							

<sup>1</sup> Die Fachnote geht mit 2/5 in die Berechnung der Gesamtnote ein. Die Modulnoten aus den Basismodulen gehen anhand der Leistungspunkte des jeweiligen Moduls einfach gewichtet, die Modulnoten aus den Aufbau- und Schwerpunktmodulen anhand der Leistungspunkte des jeweiligen Moduls zweifach gewichtet in die Berechnung der Studienfachnote ein.

Kennnummer des Moduls/ KLIPS 2.0- Kennung	Titel des Moduls	Moduleinnehme- voraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahme- verpflichtungen (TP)	Prüfungs- voraussetzungen	Form   Ausprägung   Dauer   Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P)   Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls   Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote in der Studienfachnote <sup>1</sup>			
BA-EZW- BM-EZW-3 / 6370BMPG00	Bildung und Gesellschaft	Keine	WiSe/ SoSe	halbjährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Schriftlich	Portfolio	2 LP	3	P	6 LP	6/117	
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP								
BA-EZW- AM-EZW-1 / 6370AMBI00	Bildungstheorie, Histori- sche Bildungsforschung, Pädagogische Anthropol- ogie	Abschluss von BA-EZW-BM-EZW-1 und BA-EZW-BM-EZW-2	WiSe/ SoSe	halbjährlich	2 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Schriftlich	Hausarbeit	3 LP	3	P	9 LP	18/117	
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP								
						Seminar 2 (S 2)	Studienleistung in S 2 / 2 LP								
BA-EZW- AM-EZW-2 / 6370AMDI01	Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Diversität	Abschluss von BA-EZW-BM-EZW-2 und BA-EZW-BM-EZW-3	WiSe/ SoSe	halbjährlich	2 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Schriftlich	Hausarbeit	3 LP	3	P	9 LP	18/117	
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP								
						Seminar 2 (S 1)	Studienleistung in S 2 / 2 LP								
BA-EZW- AM-EZW-3 / 6409AMHE00	Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität	Abschluss von BA-EZW-BM-EZW-1 und BA-EZW-BM-EZW-3	WiSe/ SoSe	halbjährlich	2 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Kombiniert	Referat mit schriftli- cher Ausarbeitung	3 LP	3	P	9 LP	18/117	
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP								
						Seminar 2 (S 2)	Studienleistung in S 2 / 2 LP								
BA-EZW- AM-EZW-4 / 6370AMLL00	Lehren, Lernen und Beraten in außerschuli- schen Kontexten	Abschluss von BA-EZW-BM-EZW-1 und BA-EZW-BM-EZW-3	WiSe/ SoSe	halbjährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Schriftlich	Portfolio	2 LP	3	P	6 LP	12/117	
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP								
BA-EZW- SM-1a	Institutionen, Übergänge und Diskurse der frühen	Abschluss aller Basismodule	WiSe/ SoSe	halbjährlich	2 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Schriftlich	Hausarbeit	4 LP	3	WP <sup>2</sup>	12 LP	12 LP	24/117

<sup>2</sup> Es sind insgesamt 12 Leistungspunkte aus dem Bereich der Schwerpunktmole zu studieren, dabei können entweder ein Schwerpunktmolul im Umfang von 12 Leistungspunkten (Variante 1) oder zwei Schwerpunktmole im Umfang von jeweils 6 Leistungspunkten (Variante 2) studiert werden.

Kennnummer des Moduls/ KLIPS 2.0- Kennung	Titel des Moduls	Moduleinnehme- voraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahme- verpflichtungen (TP)	Prüfungs- voraussetzungen	Form   Ausprägung   Dauer   Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P)   Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls   Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote in der Studienfachnote <sup>1</sup>	
/ 6370SMIN01	Kindheit					Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 3 LP						
						Seminar 2 (S 1)	Studienleistung in S 2 / 3 LP						
BA-EZW- SM-1b / 6370SMIN02	Institutionen, Übergänge und Diskurse der frühen Kindheit	Abschluss aller Basismodule	WiSe/ SoSe	halbjährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Schriftlich	Hausarbeit	2 LP	3	6 LP	12/117
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP						
BA-EZW- SM-2a / 6370SMED01	Elementare Didaktik in der Frühpädagogik	Abschluss aller Basismodule	WiSe/ SoSe	halbjährlich	2 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Schriftlich	Hausarbeit	4 LP	3	12 LP	24/117
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 3 LP						
						Seminar 2 (S 1)	Studienleistung in S 2 / 3 LP						
BA-EZW- SM-2b / 6370SMED02	Elementare Didaktik in der Frühpädagogik	Abschluss aller Basismodule	WiSe/ SoSe	halbjährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Schriftlich	Hausarbeit	2 LP	3	6 LP	12/117
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP						
BA-EZW- SM-3 / 6409SMJu00	Jugendhilfe und Soziale Arbeit im Jugend- und Heranwachsendenalter	Abschluss aller Basismodule	WiSe	jährlich	2 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Mündlich/ Schriftlich <sup>3</sup>	Mündliche Prüfung (30 Min.) (Prüfungse- lement 1)	3 LP	3	12 LP	24/117
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP						
						Seminar 2 (S 2)	Studienleistung in S 2 / 2 LP						
BA-EZW- SM-4a / 6409SMHR01	Heilpädagogik und Rehabilitation	Abschluss aller Basismodule	WiSe	jährlich	2 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Schriftlich/ Schriftlich <sup>4</sup>	Klausur (45 Min) (Prüfungselement 1)	2 LP	3	12 LP	24/117
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP						

<sup>3</sup> Variante A: Beide Prüfungselemente müssen jeweils bestanden werden. Die Modulnote errechnet sich aus dem Mittel der beiden Einzelleistungen (jeweils 50 %).

<sup>4</sup> Variante A: Beide Prüfungselemente müssen jeweils bestanden werden. Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der beiden Einzelleistungen (Prüfungselement 1: 33,33 % / Prüfungselement 2: 66,67 %).

Kennnummer des Moduls/ KLIPS 2.0- Kennung	Titel des Moduls	Moduleinnehme- voraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahme- verpflichtungen (TP)	Prüfungs- voraussetzungen	Form   Ausprägung   Dauer   Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P)   Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls   Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote in der Studienfachnote <sup>1</sup>	
						Seminar 2 (S 1)	Studienleistung in S 2 / 2 LP	Prüfungselement 2)	4 LP				
BA-EZW- SM-4b / 6409SMHR02	Heilpädagogik und Rehabilitation	Abschluss aller Basismodule	WiSe	jährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Schriftlich	Klausur (45 Min.)	2 LP	3	6 LP	12/117
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP						
BA-EZW- SM-5a / 6370SMEB01	Erwachsenenbildung	Abschluss aller Basismodule	WiSe	jährlich	2 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Schriftlich/ Mündlich <sup>5</sup>	Klausur (90 Min.) (Prüfungselement 1)	2 LP	3	12 LP	24/117
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP						
						Seminar 2 (S 2)	Studienleistung in S 2 / 2 LP						
						Seminar 3 (S 3)	Studienleistung in S 3 / 2 LP						
BA-EZW- SM-5b / 6370SMEB02	Erwachsenenbildung	Abschluss aller Basismodule	WiSe	jährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Schriftlich	Klausur (90 Min.)	2 LP	3	6 LP	12/117
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP						
BA-EZW- SM-6a / 6370SMMP01	Medienpädagogik	Abschluss aller Basismodule	WiSe	jährlich	2 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 3 LP	Schriftlich	Hausarbeit	3 LP	3	12 LP	24/117
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 3 LP						
						Seminar 2 (S 2)	Studienleistung in S 2 / 3 LP						
BA-EZW- SM-6b / 6370SMMP02	Medienpädagogik	Abschluss aller Basismodule	WiSe	jährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL 1)	Studienleistung in VL 1 / 2 LP	Schriftlich	Klausur (90 Min.)	2 LP	3	6 LP	12/117
						Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP						
BA-EZW- SM-7	Musikpädagogik	Abschluss aller Basismodule	WiSe	jährlich	2 Semester	Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP	Kombiniert	Referat mit schriftli- cher Ausarbeitung	6 LP	3	12 LP	24/117

<sup>5</sup> Variante A: Beide Prüfungselemente müssen jeweils bestanden werden. Die Modulnote errechnet sich aus dem Mittel der beiden Einzelleistungen (jeweils 50 %).



Kennnummer des Moduls/ KLIPS 2.0- Kennung	Titel des Moduls	Moduleinnehme- voraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahme- verpflichtungen (TP)	Prüfungs- voraussetzungen	Form   Ausprägung   Dauer   Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P)   Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls   Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote in der Studienfachnote <sup>1</sup>
/ 6682SMmp00						Seminar 2 (S 2)	Studienleistung in S 2 / 2 LP					
						Übung 1 (TP)/ 1 LP	Studienleistung in Ü 1 / 1 LP					
						Übung 2 (TP)/ 1 LP	Studienleistung in Ü 2 / 1 LP					
BA-EZW- SM-8 / 6370SMBE01	Beratung	Abschluss aller Basismodule	WiSe/ SoSe	halbjährlich	2 Semester	Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP	Kombiniert/ Kombiniert <sup>6</sup>	3	12 LP	24/117	
						Seminar 2 (S 2)	Studienleistung in S 2 / 2 LP					
						Seminar 3 (S 3)	Studienleistung in S 3 / 2 LP					
						Seminar 4 (S 4)	Studienleistung in S 4 / 2 LP					
BA-EZW- SM-9a / /	Pädagogik des fortge- schrittlichen Lebensalters	Abschluss aller Basismodule	WiSe	jährlich	2 Semester	Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP	Schriftlich <sup>7</sup>	3	12 LP	24/117	
						Seminar 2 (S 2)	Studienleistung in S 2 / 2 LP					
						Seminar 3 (S 3)	Studienleistung in S 3 / 2 LP					
						Seminar 4 (S 4)	Studienleistung in S 4 / 2 LP					
BA-EZW- SM-9b / /	Pädagogik des fortge- schrittlichen Lebensalters	Abschluss aller Basismodule	WiSe	jährlich	1 Semester	Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 2 LP	Schriftlich	3	6 LP	12/117	
						Seminar 2 (S 2)	Studienleistung in S 2 / 2 LP					

<sup>6</sup> Variante A: Beide Prüfungselemente müssen jeweils bestanden werden. Die Modulnote errechnet sich aus dem Mittel der beiden Einzelleistungen (jeweils 50 %).

<sup>7</sup> Variante A: Beide Prüfungselemente müssen jeweils bestanden werden. Die Modulnote errechnet sich aus dem Mittel der beiden Einzelleistungen (jeweils 50 %).

Kennnummer des Moduls/ KLIPS 2.0- Kennung	Titel des Moduls	Moduleinnehme- voraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahme- verpflichtungen (TP)	Prüfungs- voraussetzungen	Form   Ausprägung   Dauer   Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P)   Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls   Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote in der Studienfachnote <sup>1</sup>
BA-EZW- EM-P / 6370PEZW02	Praktikum <sup>8</sup>	Abschluss von BA-EZW-BM-EZW-1	WiSe/ SoSe	halbjährlich	2 Semester	Seminar 1 (S 1)	Studienleistung in S 1 / 1 LP	-	-	P	6 LP	-
						Seminar 2 (S 1)	Studienleistung in S 2 / 1 LP					
						Praktikum/ (P 1)	Studienleistung in P 1 / 4 LP					
BA-EZW- SI / UZK1S1IN00	Studium Integrale <sup>9</sup>	Keine	Das Modul kann während des gesamten Studiums studiert werden.		Anzahl und Art der zu besu- chenden Lehrveranstaltungen richten sich jeweils nach der Wahl der einzelnen Studieren- den.	Anzahl und Art der zu erbringenden Studienleistungen richten sich jeweils nach der Wahl der einzelnen Studie- renden. Insgesamt müssen Leistungen im Umfang von 12 Leistungspunkten erbracht werden.	Das Modul wird nicht benotet. Es müssen keine Prüfungsleistungen erbracht werden, es können jedoch Prüfungsleistungen im Umfang von bis zu 12 Leistungspunkten erbracht werden.	Keine	P	12 LP	-	
BA-EZW- BA	Bachelorarbeit <sup>10</sup>	Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule und erfolgreicher Abschluss zweier Aufbaumodule	jederzeit (12 Wochen)		-	-	Schriftlich Hausarbeit 12 LP	2	WP	12 LP	-. <sup>11</sup>	

<sup>8</sup> Das Praktikum umfasst 120 Stunden. Vor Beginn des Praktikums ist eine schriftliche Anmeldung beim sowie die Bestätigung der Einschlägigkeit des Praktikumsplatzes durch die oder den Modulbeauftragte/n erforderlich.

<sup>9</sup> Das Studium Integrale (SI) ist ein fächerübergreifender Bestandteil des Studiengangs Erziehungswissenschaft. Es kann sowohl eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Das obligatorische *Studium Integrale* von 12 LP ist frei – auch fachfremd – wählbar (siehe § 8 Absatz 3 Prüfungsordnung).

<sup>10</sup> Die Bachelorarbeit wird in einem der beiden Studienfächer angefertigt.

<sup>11</sup> Die Note der Bachelorarbeit geht mit 1/5 in die Berechnung der Gesamtnote ein.